

Version 1.0 DVGW (DE)
Stand 01.04.2016

**DVGW -
Nachrichtenbeschreibung**

SLPASP

**zur
Übermittlung von
anwendungsspezifischen
SLP-Parametern**

Herausgegeben vom

**DVGW
Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches
e.V. - Technisch-wissenschaftlicher Verein -
Bonn**



1 SECTION

2 **III** **Infrastruktur Nachrichten**
3 **07** **SLPASP**

4

5 **Nachricht für**
6 **anwendungsspezifische SLP-**
7 **Parameter**

8

9 ***Version 1.0 (DE) 2016-04-01***

10

11

12

13

14

15

16

17 ***Zur Umsetzung bitte unbedingt die Hinweise im***
18 ***Änderungsnachweis am Ende des Dokumentes beachten!***

19

20 ***Zur Verfügung gestellt durch den DVGW***

21 **COPYRIGHT & HAFTUNG**

22 Jeder Nutzer stimmt zu, dass unter keinen Umständen der DVGW Deutscher
23 Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. haftbar ist für jegliche besonderen,
24 zufälligen, exemplarischen, Straf- oder Folgeschäden, die aus jeglicher Nutzung,
25 Fehlern oder Auslassungen durch die Nachrichtenbeschreibung entstehen.

26	INHALT	
27	1 EINFÜHRUNG	5
28	1.1 Funktionale Beschreibung	5
29	1.2 Anwendungsfelder	5
30	1.3 Verweise	5
31	2 DATENMODELL FÜR SLPASP	6
32	2.1 Struktur des Datenmodells	6
33	3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR SLPASP	7
34	3.1 DVGW Subset der UN/EDIFACT ORDCHG Nachrichtenstruktur	7
35	3.2 Beschreibung EDIFACT Vorlage	8
36	3.2.1 <i>KOPFBEREICH</i>	8
37	3.2.2 <i>DETAIL BEREICH</i>	13
38	3.2.3 <i>SUMMARY SECTION</i>	18
39	3.3 Anwendungsfälle	19
40	3.3.1 <i>Nachrichtenversand durch Netzbetreiber an Transportkunden</i>	19
41	4 ÄNDERUNGSNACHWEIS	28
42		

43 **1 EINFÜHRUNG**

44 Dieses Dokument stellt die Definition der– SLPASP – Nachricht, einer angepassten
45 Teilmenge der EDIFACT UNSM Purchase Order Change Nachricht (ORDCHG) dar,
46 zum Gebrauch für den Elektronischen Datenaustausch (EDI) in der deutschen
47 Gaswirtschaft. Es wird daher besonders auf Erfordernisse und Rollen in der
48 deutschen Gaswirtschaft Bezug genommen

49 **1.1 FUNKTIONALE BESCHREIBUNG**

50 Netzbetreiber, die anwendungsspezifische Parameter für die Berechnung der SLP
51 Allokation anwenden, übermitteln täglich netzspezifische Daten und Faktoren an
52 den Lieferanten/Transportkunden. Tägliche Meldungen erfolgen aggregiert pro
53 Netzgebiet des Netzbetreibers. Das Netzgebiet ist zu identifizieren durch den
54 DVGW-Code des sendenden Netzbetreibers, den EIC-Code des Marktgebiets und
55 die Gasqualität. Netzspezifische Faktoren für Optimierungs- und Korrekturanteile
56 sind:

- 57 • Optimierungsanteile Wochentag (in % der SLP-Allokationsmenge)
- 58 • Optimierungsanteile Temperatur (in % der SLP-Allokationsmenge)
- 59 • Optimierungsanteile Sonstiges (in % der SLP-Allokationsmenge)

60 **1.2 ANWENDUNGSFELDER**

61 Die SLPASP dient der Übermittlung von anwendungsspezifischen SLP-Parametern.
62 Der Austausch findet zwischen Netzbetreibern und Lieferanten / Transportkunden
63 statt.

64 Im Einzelnen werden mit der SLPASP netzspezifische Faktoren für Optimierungs-
65 bzw. Korrekturanteile sowie netzspezifische Daten (im Fall des analytischen
66 Lastprofilverfahrens) übertragen.
67

68 **1.3 VERWEISE**

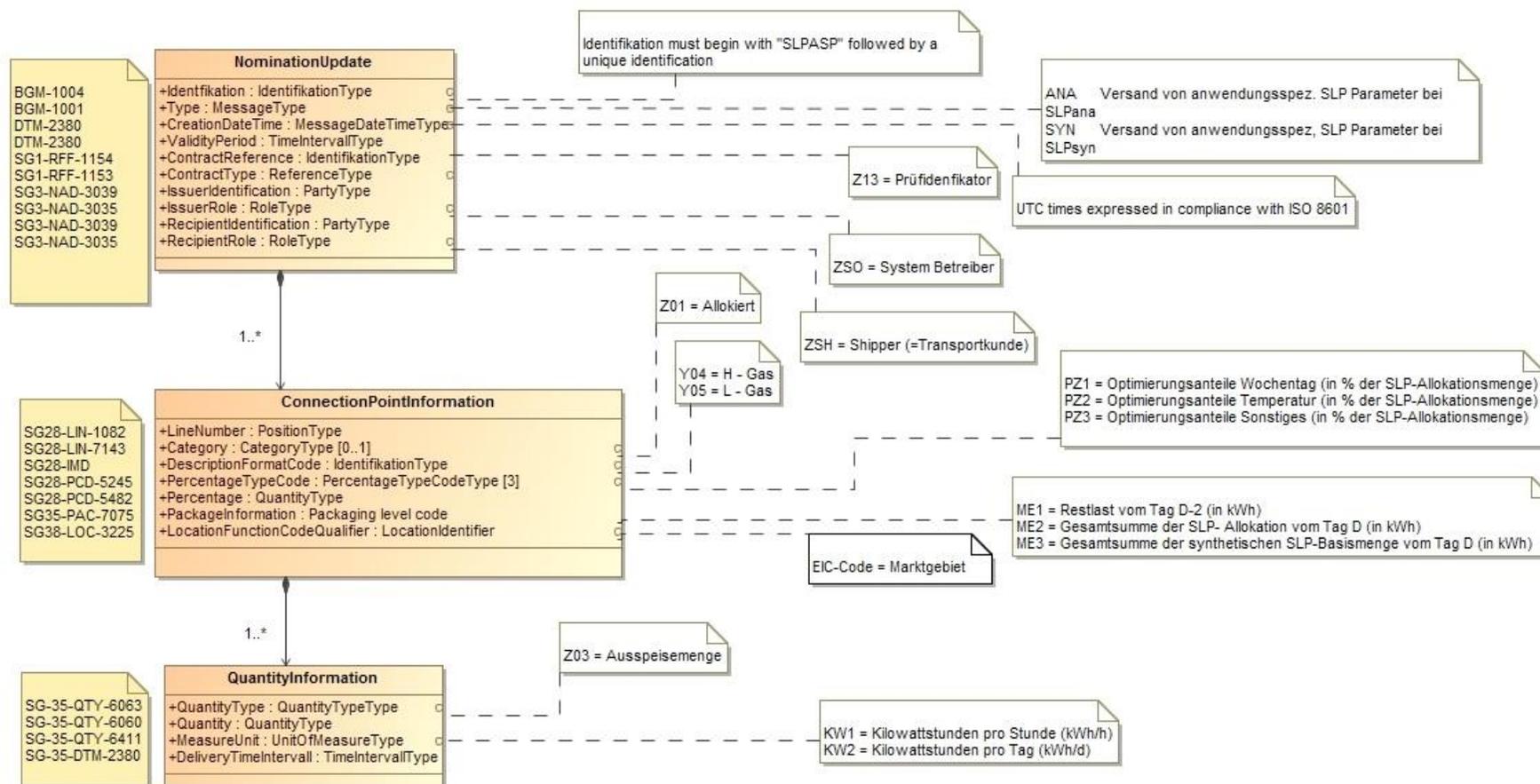
69 Der Inhalt der SLPASP Nachricht basiert auf:

- 70 • Der EDIFACT UNSM ORDCHG D 07A Definition wie von UN/CEFACT
71 veröffentlicht.
72

73 **2 DATENMODELL FÜR SLPASP**

74 **2.1 Struktur des Datenmodells**

75 Achtung: Das Datenmodell stellt die Daten so dar, wie sie für die Abwicklung der Prozesse benötigt werden. Auf Grund von Abhängigkeiten in der EDIFACT-Nachrichtenstruktur
 76 kann es vorkommen, dass zusätzliche, eigentlich redundante, Informationen übermittelt werden müssen. Deshalb sollte auf jeden Fall auch das Branching-Diagramm zusätzlich
 77 betrachtet werden.

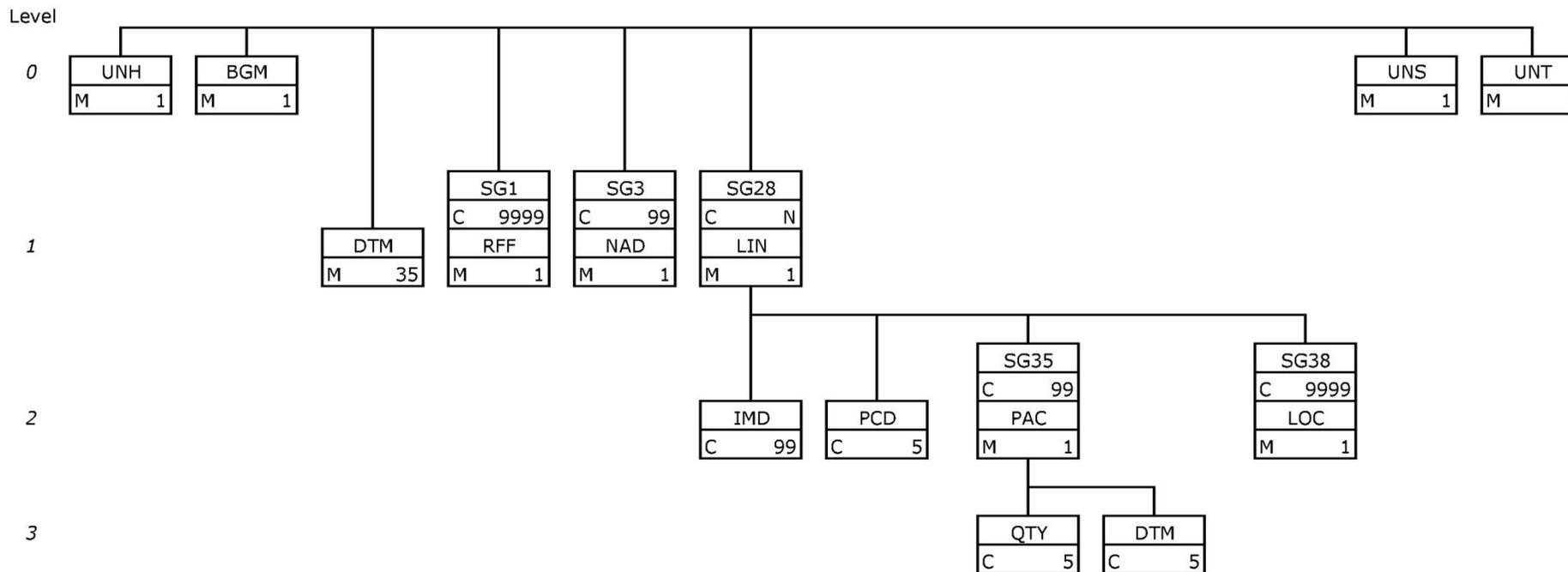


78
79

80 **3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR SLPASP**

81 **3.1 DVGW Subset der UN/EDIFACT ORDCHG Nachrichtenstruktur**

82 Die SLPASP Vorlage basiert auf der UN/EDIFACT ORDCHG Nachricht. Nachfolgende Struktur beschreibt die Verwendung der Segmente in dieser
 83 Vorlage.



N = 200000

84

85 **3.2 Beschreibung EDIFACT Vorlage**86
87

Diese Vorlage wird für folgende Zwecke genutzt:

Nachrichtenzwecke	BGM -1001 =
Versand von anwendungsspezifischen SLP Parametern bei SLPana	ANA
Versand von anwendungsspezifischen SLP Parametern bei SLPsyn	SYN

88
89

Die Segmente werden in verkürzter Form dargestellt.

90 **3.2.1 KOPFBEREICH**91
92 Der Inhalt der UN/EDIFACT Austausch Segmente UNB/UNZ ist in der allgemeinen Einführung der Edig@s-MIG
93 beschrieben. Das Grundprinzip ist, dass **nur eine Nachricht** pro Übertragung gesendet wird. Dieses Prinzip wird auch
94 für diese DVGW-Nachricht angewendet.
95

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
UNH – M	0010 - MESSAGE HEADER – Einleitung, Identifikation und Spezifikation einer Nachricht				
0062	M	M	an..14	MESSAGE REFERENCE NUMBER	Vom Absender vergebene eindeutige Referenz.
S009	M	M		Message Identifikation	
S009:0065	M	M	an..6	Message type	Code für den Nachrichtentyp, vergeben von der herausgebenden Organisation. ORDCHG (= Orders Change)
S009:0052	M	M	an..3	Message version number	Versionsnummer des Nachrichtentyps. D (=Draft version/UN/EDIFACT Directory)
S009:0054	M	M	an..3	Message release number	Releasenummer innerhalb der Versionsnummer (0052). 07A (= directory release)
S009:0051	M	M	an..2	Controlling agency	Code zur Identifikation der herausgebenden Organisation dieses Nachrichtentyps. UN (=UN/ECE)
S009:0057	C	R	an..6	Association assigned code	Von der für die Pflege des Nachrichtentyps zuständigen Organisation festgelegter Code zur weiteren Identifizierung der Nachricht. DVGW14 14 steht für das DVGW Nachrichtentypen Paket 14, Stand 1.4.2016 (http://www.dvgw-sc.de/).
Anmerkung	<i>Ein UNH pro Nachrichten ist erforderlich.</i>				
Beispiel	UNH+1+ORDCHG:D:07A:UN:DVGW14				

96
97

98

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
BGM - M	0020 BEGIN OF MESSAGE – Identifikation von Typ und Funktion und eindeutiger Nummer der Nachricht				
C002	C	R		DOCUMENT/MESSAGE NAME	Dokument- und Nachrichtenname
C002:1001	C	R	an..3	Document name code	Code zur Spezifikation des Dokumentnamens. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste</i>
C002:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list NOT USED
C002:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. 332 (=DVGW)
C106	C	R		DOCUMENT/MESSAGE IDENTIFICATION	Dokument/Nachrichten Identification
C106:1004	C	R	an..35	Document identifier	Identifikation des Dokuments. SLPASP + eindeutige Identifikation. Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.
1225	C	R	an..3	MESSAGE FUNCTION CODE	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion. 9 (=Original)
Anmerkung	<i>Ein BGM pro Nachricht ist erforderlich.</i>				
	<i>Die folgende Struktur für die Nachrichtennummer im BGM-1004 ist zwingend vorgeschrieben für DVGW-Nachrichten: 6 Buchstaben Nachrichtencode + eindeutige Identifikation</i>				
Beispiel	BGM+SYN::332+SLPASP00052+9'				

99

Eingeschränkte Codeliste für BGM-C002:1001	
ANA	Versand von anwendungsspezifischen SLP Parametern bei SLPana
SYN	Versand von anwendungsspezifischen SLP Parametern bei SLPsyn

100

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
DTM – M					
Anmerkung <i>Es gibt 3 erforderliche DTMs im Kopfbereich innerhalb von DVGW-Nachrichten. Weitere Einzelheiten zur obligatorischen Nutzung von DTM im Kopfbereich finden sich in der Einleitung zu den Edig@s-MIG.</i>					
DTM – M Zur Identifikation der Zeitzone					
C507	M	M		DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)
Anmerkung <i>Alle Zeiten in einer Nachricht müssen in derselben Methodik angegeben werden. Empfehlung: DVGW empfiehlt unbedingt die Verwendung von UTC als Standard. Siehe hierzu auch die Einführung zu Edig@s-MIG.</i>					
Beispiel DTM+Z05:0:805'					

101

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
DTM – M Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht					
C507	M	M		DATE / TIME / PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYYMMDDHHMM)
Anmerkung					
Beispiel DTM+137:201602011506:203'					

102

103

UN/CEFACT-Standard	DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
DTM – M		Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht		
C507	M	M		DATE / TIME / PERIOD Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
Anmerkung				
Beispiel		DTM+Z01: 201602010500201602020500:719'		

104

UN/CEFACT-Standard	DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
SG1 – R		RFF		
RFF – M		REFERENCE – Zur Festlegung eines Prüfidentifikators		
C506	M	M		
C506:1153	M	M	an..3	Reference code qualifier Code zur Erläuterung der Referenz. Z13 (=Prüfidentifikator)
C506:1154	C	R	n5	Reference identifier Identifiziert den Prüfidentifikator. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
Anmerkung				
<i>Wird nur im Rahmen der Nachrichtenprüfprozesse genutzt.</i>				
Beispiel		RFF+Z13:70302'		

106

Eingeschränkte Codeliste für RFF-C506:1154 für den deutschen Gasmarkt	
70301	Versand von anwendungsspezifischen SLP Parametern bei SLPsyn
70302	Versand von anwendungsspezifischen SLP Parametern bei SLPana

107

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
SG3 – R	NAD				
Anmerkung	<i>NAD-Segment zur Identifikation des Absenders der Nachricht.</i>				
NAD – M	NAME AND ADDRESS – Zur Festlegung von Name/Adresse und zugehöriger Marktrolle. Hier: Identifikation von Absender und Empfänger der Nachricht				
3035	M	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C082	C	R		PARTY IDENTIFICATION DETAILS	Identifikationsdetails
C082:3039	M	M	an..35	Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten. <i>Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN</i>
C082:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C082:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. 321 (=Edig@s) 332 (=DVGW) 305 (=EIC) 9 (=GS1)
Anmerkung					
Beispiel	NAD+ZSO+GREENGAS::321'				

108

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Absender der Nachricht

ZSO | System Betreiber

109

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
SG3 – R	NAD				
Anmerkung	<i>NAD-Segment zur Identifikation des Empfängers der Nachricht.</i>				
NAD – M	NAME AND ADDRESS – Zur Festlegung von Name/Adresse und zugehöriger Marktrolle. Hier: Identifikation von Absender und Empfänger der Nachricht				
3035	M	M	an..3	PARTY FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Marktrolle. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C082	C	R		PARTY IDENTIFICATION DETAILS	Identifikationsdetails
C082:3039	M	M	an..35	Party identifier	Code zur Identifikation des Beteiligten. <i>Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN</i>
C082:1131	C	N	an..17	Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C082:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation. 321 (=Edig@s) 332 (=DVGW) 305 (=EIC) 9 (=GS1)
Anmerkung					
Beispiel	NAD+ZSH+GREENGAS::321'				

110

111

Eingeschränkte Codeliste für NAD-3035 für Empfänger der Nachricht

ZSH | Shipper (=Transportkunde)

112

113 3.2.2 DETAIL BEREICH

114
115

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
SG28 – R		LIN-IMD-PCD-SG35-SG38	
Anmerkung		<p>Mindestens ein Eintrag der Segmentgruppe 28 ist erforderlich. In ihr werden Mengen und zugehörige Informationen bereitgestellt.</p> <p>Segment(e/-gruppen), die bei diesem Eintrag typischerweise eingeschlossen werden, sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ LIN zur eindeutigen Identifikation der Positionsnummer und der Herkunft der Zeitreihe – (erforderlich) ➤ IMD zur eindeutigen Identifikation der Gasqualität – (erforderlich) ➤ PCD zur Angabe der anwendungsspezifischen Abweichungen in % – (erforderlich) ➤ SG35-[PAC-QTY-DTM] zur Bereitstellung einer Inhaltsinformation sowie der Datums-, Zeit-, Periodeninformationen und Mengen-/Statusinformationen, die für diesen Inhalt relevant sind – (abhängig) ➤ SG38-[LOC] zur Identifikation des Marktgebietes – (erforderlich) 	

116
117

UN/CEFACT-Standard	DVGW	UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
LIN – M		LINE ITEM – Zur Identifikation einer Positionsnummer und Konfiguration.	Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops
1082	C R	n..6 LINE ITEM IDENTIFIER	Zur Identifikation einer Positionsnummer. <i>Fortlaufende Nummer</i>
1229	C N	an..3 ACTION CODE	Code specifying the action to be taken or already taken. NOT USED
C212	C R	ITEM NUMBER IDENTIFICATION	Identifikation einer Position
C212:7140	C N	an..35 Item identifier	To identify an item. NOT USED
C212:7143	C R	an..3 Item type identification code	Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C212:1131	C N	an..17 Code list identification code	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C212:3055	C R	an..3 Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation 321 (=Edig@s)
Anmerkung		<p>LIN-1082 ist eine Identifikation, vergeben vom Ersteller der Nachricht, die es erlaubt, jedes neue Auftreten einer Positionsnummer eindeutig zu identifizieren.</p> <p>Empfehlung: Wenn nicht besondere Anforderungen ein anderes Vorgehen erfordern, empfiehlt der DVGW die Verwendung einer einfachen fortlaufenden Nummerierung, beginnend mit '1' und jeweils um 1 für jedes neue Auftreten des LIN-Segments erhöht.</p>	
Beispiel		LIN+2++:Z01::321'	

118
119
120

Eingeschränkte Codeliste für LIN-C212:7143 im Rahmen des Zweivertragmodells	
Z01	Allokiert

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
IMD – R		ITEM DESCRIPTION - Zur Identifikation von Gasqualitäten			
7077	M	R	an.. 3	Description Format Code	Beschreibt die Gasqualität. <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
Anmerkung		<i>Hier werden die Gasqualitäten (L oder H) angegeben.</i>			
Beispiel		IMD+Y04'			

121
122
123
124
125
126
127
128

Eingeschränkte Codeliste für IMD-7077 im Rahmen des Zweivertragsmodells	
Y04	H - Gas
Y05	L - Gas

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
PCD – R		Prozentangabe - Optimierungsanteile			
C501	M	M		ITEM NUMBER IDENTIFICATION	Identifikation einer Position
C501:5245	M	M	an.. 3	Percentage Type Code Qualifier	Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe <i>Siehe eingeschränkte Codeliste unten</i>
C501:5482	C	R	n.. 10	Percentage Detail	Prozentsatz
Anmerkung		<i>Hier werden die Optimierungsanteile in % der SLP-Allokationsmenge angegeben.</i>			
Beispiel		PCD+PZ1:80.1234'			

129

Eingeschränkte Codeliste für PCD-C501:5245	
PZ1	Optimierungsanteile Wochentag (in % der SLP-Allokationsmenge)
PZ2	Optimierungsanteile Temperatur (in % der SLP-Allokationsmenge)
PZ3	Optimierungsanteile Sonstiges (in % der SLP-Allokationsmenge)

130

131

SG35 – D		PAC- QTY-DTM			
Anmerkung					
Die Segmentgruppe besteht aus:					
➤ PAC dient zur Identifikation von Restlast, Gesamtsumme der SLP-Allokation und Gesamtsumme der SLP-Basismenge					
➤ QTY zur Angabe einer Menge – (erforderlich)					
➤ DTM zur Spezifikation der relevanten Datums-, Zeit-, Perioden-Information – (erforderlich)					
UN/CEFACT-Standard		DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
PAC - M		PACKAGE – Zur Identifikation von Restlast, Gesamtsumme der SLP-Allokation und Gesamtsumme der SLP-Basismenge.			
7224	C	N	n..8	Package quantity	To specify the number of packages. NOT USED
C531	C	R		PACKAGING DETAILS	Identifikation des Inhalts
C531:7075	C	R	an..3	Packaging level code	Code zur Identifikation von Restlast, Gesamtsumme der SLP-Allokation und Gesamtsumme der SLP-Basismenge Siehe eingeschränkte Codeliste unten
Anmerkung					
Beispiel		PAC++ME1'			

132

Eingeschränkte Codeliste für PAC-C531:7075	
ME1	Restlast vom Tag D-2
ME2	Gesamtsumme der SLP- Allokation vom Tag D
ME3	Gesamtsumme der synthetischen SLP-Basismenge vom Tag D

133

134

UN/CEFACT-Standard		DVGW		UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
QTY –R		QUANTITY – Zur Spezifikation einer Menge.			
C186	M	M		QUANTITY DETAILS	Details zu Menge.
C186:6063	M	M	an..3	Quantity type code qualifier	Code zur Qualifizierung des Mengentyps. Z03 (=Auspeisemenge)
C186:6060	M	M	a..35	Quantity	Numerische Darstellung einer Menge. <i>Aktuelle Menge</i>
C186:6411	C	R	an..8	Measurement unit code	Code zur Spezifikation der Mengen-Einheit. <i>Siehe empfohlene Codeliste unten</i>
Anmerkung					
Es gibt nur eine Menge pro PAC in Segmentgruppe 35. Es werden nur natürliche Zahlen (einschließlich Null) mit der Einheit kWh/h bzw. kWh/d übertragen.					
Beispiel		QTY+Z03:6782:KW1'			

135

Eingeschränkte Codeliste für QTY-C186:6411 im Rahmen des Zweivertragmodells	
KW1	Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)
KW2	Kilowattstunden pro Tag (kWh/d)

136

137

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
DTM – R					
DATE/TIME/PERIOD – Zur Spezifikation von Datum, Zeit und Periode. Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die vorgenannten Menge					
C507	M	M		DATE/TIME/PERIOD	Datum / Zeit / Periode
C507:2005	M	M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 2 (=Delivery date/time requested)
C507:2380	C	R	an..35	Date or time or period text	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. <i>Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben</i>
C507:2379	C	R	an..3	Date or time or period format code	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)
Anmerkung DTM kann nur einmal pro PAC in Segmentgruppe 35 wiederholt werden.					
Beispiel DTM+2:201610010400201610020400:719'					

138

139

140

SG38 – R					
LOC					
Anmerkung Die Segmentgruppe besteht aus: ➤ LOC dient zur Identifikation des Marktgebietes					
UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
LOC - M					
LOCATION – Zur Identifikation des Marktgebietes					
3227	M	M	an..3	LOCATION FUNCTION CODE QUALIFIER	Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes Z07
C517	C	R		LOCATION IDENTIFICATION	Identification of a location by code or name.
C517:3225	C	R	an..35	Location identifier	Code zur Identifikation des Marktgebietes
C517:1131	C	N	an..17	CODE LIST IDENTIFICATION CODE	Code identifying a user or association maintained code list. NOT USED
C517:3055	C	R	an..3	Code list responsible agency code	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation 305 (=EIC)
Anmerkung					
Beispiel LOC+Z07+37Y701125MH0000I::305'					

141

142

143

144

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
UNS – M	SECTION CONTROL – Zur Trennung von Kopf-, Detail- und Schlussteil einer Nachricht Trennt Detail- und Schlussteile				
0081	M	M	a1	Section identification	Trennt Teile in einer Nachricht. S (=Detail/Schlusssteil-Trennung)
Anmerkung	<i>Es gibt genau ein erforderliches Vorkommen von UNS am Ende der Detail-Sektion in dieser Nachricht. Die folgenden Segmente enthalten nur zusammenfassende Informationen und dürfen keine neuen Informationen beinhalten</i>				
Beispiel	UNS+S'				

145

146

147

3.2.3 SUMMARY SECTION

148

UN/CEFACT-Standard	DVGW			UN/CEFACT-Standard	Anwendung / Bemerkung
UNT – M		MESSAGE TRAILER – Zum Beenden der Nachricht sowie Vollständigkeits-Prüfung			
0074	M	M	n..6	NUMER OF SEGMENTS IN THE MESSAGE	Anzahl der Segmente in dieser Nachricht als Kontrollsumme. <i>Summe der Segmente in der Nachricht (inklusive UNH & UNT)</i>
0062	M	M	an..14	MESSAGE REFERENCE NUMBER	Eindeutige Nachrichten-Referenz vom Absender vergeben. <i>Muss identisch mit der Angabe in UNH-0062 sein</i>
Anmerkung	<i>Es gibt genau ein erforderliches Vorkommen von UNT am Ende der Nachricht.</i>				
Beispiel	UNT+176+1'				

149

150

151 **3.3 ANWENDUNGSFÄLLE**152 **3.3.1 Nachrichtenversand durch Netzbetreiber an Transportkunden**

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anwendungsspezifische Parameter SLPsyn	Anwendungsspezifische Parameter SLPana	Bedingung
Prüfidentifikator		70301	70302	
Nachrichtenkopfsegment				
UNH		Muss	Muss	
0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
0065	ORDCHG OrdersChange Nachrichtentyp-Kennung	X	X	
0052	D Entwurfs-Version Versionsnummer des Nachrichtentyps	X	X	
0054	07A Ausgabe 2007 - A Freigabenummer des Nachrichtentyps	X	X	
0051	UN UN/CEFACT Verwaltende Organisation	X	X	
0057	DVGW14 Versionsnummer der DVGW- Nachrichtentypen Paket 14 http://www.dvgw-sc.de Anwendungscode der zuständigen Organisation	X	X	

153

154

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anwendungsspezifische Parameter SLPsyn	Anwendungsspezifische Parameter SLPana	Bedingung
	Prüfidentifikator	70301	70302	
Nachrichtenbeginn				
BGM		Muss	Muss	
1001	Code zur Spezifikation des Dokumentnamens			
	ANA Versand von anwendungsspezifischen SLP Parametern bei SLPana		X	
	SYN Versand von anwendungsspezifischen SLP Parametern bei SLPsyn	X		
3055	Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation			
	332 332 (=DVGW)	X	X	
1004	Identifikation des Dokuments Der Absender muss sicherstellen, dass diese Identifikation eindeutig ist.	X [506]	X [506]	X [506] Hinweis: Die eindeutige Identifikation ist zu bilden durch SLPASP+<eindeutige Identifikation, vergeben vom Nachrichtenersteller>
1225	Code zur Identifikation der Nachrichtenfunktion.	X	X	
	9 9 (=Original)			

155
156

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anwendungsspezifische Parameter SLPsyn	Anwendungsspezifische Parameter SLPana	Bedingung
	Prüfidentifikator	70301	70302	
Datum/Zeit/Periode				
DTM	DTM zur Identifikation der Zeitzone	Muss	Muss	
2005 Z05	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z05 (=Zeit Definition)	X	X	
2380 0	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. 0 (=UTC)	X	X	
2379 805	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 805 (=Stunde)	X	X	
Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit				
DTM	DTM zur Identifikation von Datum und Zeit der Nachricht	Muss	Muss	
2005 137	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 137 (=Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit)	X	X	
2380	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X	
2379 203	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 203 (=CCYYMMDDHHMM)	X	X	
Gültigkeitszeitraum der Nachricht				
DTM	DTM zur Identifikation des Gültigkeitszeitraums der Nachricht	Muss	Muss	
2005 Z01	Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. Z01 (=Gültigkeitszeitraum)	X	X	
2380	Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Datum/Zeit im Format wie in C507:2379 angegeben	X	X	
2379 719	Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)	X	X	

157

158

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Anwendungsspezifische Parameter SLPsyn	Anwendungsspezifische Parameter SLPana	Bedingung
		Prüfidentifikator	70301	70302	
Referenz			Muss	Muss	
SG1 RFF		RFF zur Festlegung eines Prüfidentifikators			
	1153	Z13			
		Code zur Erläuterung der Referenz. Z13 Prüfidentifikator	X	X	
	1154				
		Identifiziert die Referenz. Prüfidentifikator			
		70301	X		
		Versand von anwendungsspezifischen Parametern bei SLPsyn (NB an TK)			
		70302		X	
		Versand von anwendungsspezifischen Parametern bei SLPana (NB an TK)			

159

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Anwendungsspezifische Parameter SLPsyn	Anwendungsspezifische Parameter SLPana	Bedingung
Prüfidentifikator			70301	70302	
Name/Adresse			Muss	Muss	
SG3	NAD	Für Absender der Nachricht			
3035	ZSO	Code zur Identifikation der Marktrolle. Marktrolle Netzbetreiber (Sender)	Muss	Muss	
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X	
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.			
	321	321 (=Edig@s)	X	X	
	332	332 (=DVGW)	X	X	
	305	305 (=EIC)	X	X	
	9	9 (=GS1)	X	X	
Name/Adresse			Muss	Muss	
SG3	NAD	Für Empfänger der Nachricht			
3035	ZSH	Code zur Identifikation der Marktrolle. Marktrolle Transportkunde (Empfänger)	Muss	Muss	
3039		Code zur Identifikation des Beteiligten. Entweder Edig@s Codeliste 3039 oder DVGW Marktteilnehmer-Code oder GLN	X	X	
3055		Code zur Identifikation der die Codelisten verwaltenden Organisation.			
	321	321 (=Edig@s)	X	X	
	332	332 (=DVGW)	X	X	
	305	305 (=EIC)	X	X	
	9	9 (=GS1)	X	X	

161

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Anwendungsspezifische Parameter SLPsyn	Anwendungsspezifische Parameter SLPana	Bedingung
		Prüfidentifikator	70301	70302	
Positionsnummer und Konfiguration					
SG28 LIN		Startet jeden neuen Beginn eines LIN-Loops	Muss	Muss	
1082		Zur Identifikation einer Positionsnummer. Fortlaufende Nummer	X	X	
7143	Z01	Codierte Identifikation einer Position. Identifiziert die Herkunft der Zeitreihe Z01 (=Allokiert)	X	X	
3055	321	Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation 321 (=Edig@s)	X	X	
SG28 IMD		Zur Identifikation von Gasqualitäten	Muss	Muss	
7077	Y04	H-Gas	X	X	
	Y05	L-Gas	X	X	
SG28 PCD		Prozentangaben	Muss	Muss	
5245		Prozentsatzqualifier	X	X	
	PZ1	Optimierungsanteile Wochentag (in % der SLP-Allokationsmenge)	X	X	
	PZ2	Optimierungsanteile Temperatur (in % der SLP-Allokationsmenge)	X	X	
	PZ3	Optimierungsanteile Sonstiges (in % der SLP-Allokationsmenge)	X	X	
5482		Prozentsatz	X	X	

162

EDIFACT Struktur	Beschreibung		Anwendungsspezifische Parameter SLPsyn	Anwendungsspezifische Parameter SLPana	Bedingung
	Prüfidentifikator		70301	70302	
Identifikation des Inhalts					
SG35	-				Muss
SG35 PAC	-				Muss
	-				
	7075				
		Zur Identifikation von Restlast, Gesamtsumme der SLP-Allokation und Gesamtsumme der SLP-Basismenge.			
		Code zur Angabe einer Menge für einen vorgegebenen Ort			
		ME1 Restlast vom Tag D-2		X	
		ME2 Gesamtsumme der SLP- Allokation vom Tag D		X	
		ME3 Gesamtsumme der synthetischen SLP- Basismenge vom Tag D	-	X	-
Spezifikation einer Menge					
SG35 QTY			-	-	-
		Details zu Menge			
	6063	Z03		X	
		Code zur Qualifizierung des Mengentyps Z03 (=Ausspeisemenge)			
	6060			X	
		Numerische Darstellung einer Menge. Aktuelle Menge			
	6411				
		Code zur Spezifikation der Mengen- Einheit.			
		KW1 Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)		X	
		KW2 Kilowattstunden pro Tag(kWh/d)		X	
Datum /Zeit/Periode					
SG35 DTM					Muss
		Identifiziert Datum, Zeit, Periode für die nachfolgenden Mengen			
	2005	2		X	
		Code zur Angabe der Funktion von Datum, Zeit oder Periode. 2 (=Delivery date/time requested)			
	2380			X	
		Wert eines Datums, Datum und Zeit, Zeit oder Periode in besonderer Darstellung. Period in format as indicated in C507:2379			
	2379	719		X	
		Code zur Identifikation der Darstellung von Datum, Zeit oder Periode. 719 (=CCYYMMDDHHMMCCYYMMDDHHMM)			

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Anwendungsspezifische Parameter SLPsyn	Anwendungsspezifische Parameter SLPana	Bedingung
Prüfidentifikator		70301	70302	
Identifikation eines Ortes oder einer Lokation				
SG38		Muss	Muss	
SG38 LOC		Muss	Muss	
	Identifiziert die Ortsrelevanten Informationen für die Mengen in diesem LIN-loop			
3227	Z07 Code zur Identifikation der Funktion eines Ortes Z07 (=Marktgebiet)	Muss	Muss	
3225	Code zur Identifikation des Marktgebietes	Muss	Muss	
3055	305 Code zur Identifikation der für die Pflege der Codeliste verantwortlichen Organisation 305 (=EIC)	X	X	

164

EDIFACT Struktur			Anwendungsspezifische Parameter SLPsyn	Anwendungsspezifische Parameter SLPana	Bedingung
			70301	70302	
Abschnitts-Kontrollsegment					
UNS					
0081	S	Trennung von Kopf- und Positionsteil Abschnittskennung, codiert	X	X	
Nachrichten-Endeselement					
UNT					
0074		Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
0062		Nachrichten-Referenznummer	X	X	

165

166

167 **4 ÄNDERUNGSNACHWEIS**

168

Lfd.Nr	Ort	Bisher	Neu	Grund der Anpassung
1	Gesamtes Dokument		Initiale Version	Einführung der anwendungsspezifischen SLP-Parameter gemäß BDEW-/VKU-/GEODE-Leitfaden „Abwicklung von Standardlastprofilen Gas“. Ab 01.10.2016 hat die Datenmeldung für die tägliche Übertragung der standardisierten, anwendungsspezifischen Parameter im elektronischen EDIFACT Format zu erfolgen.

169